

Zärtlichkeit und Zorn

Grenzenlos glücklich - absolut furchtlos - immer in Schwierigkeiten ...



Dorothee Sölle

meets

Rosa Luxemburg



An diesem Ideal aus der Tradition der Friedenskirchen waren beide orientiert. Und beide waren sich darin einig, dass Liebe auch eine politische Dimension bekommen muss, die Solidarität. In einer Welt voller Gewalt wollten sie eintreten für Gerechtigkeit und Frieden, mit Zärtlichkeit und Zorn.

Ihre Radikalität brachte sie zunehmend in Schwierigkeiten, Rosa Luxemburg kostete sie Freiheit und Leben. Sie wurden Ikonen revolutionärer Bewegungen, aber sie hatten auch eine innerliche, spirituelle Seite. Die Quellen ihrer Kraft kamen nicht zuletzt aus den Gerechtigkeitstraditionen des ersten und zweiten Testaments.

Sie wollen wir mit Texten und Tönen wahrnehmen:

mit Prof. dr. Renate Wind aus Heidelberg

**am Samstag, dem 15. Juni
16 Uhr**



Ort: Ev. Martha-Kirche
Glogauer Str. 22
10999 Berlin
(U-Bahnhof Hermannplatz oder Görlitzer Bahnhof - Bus M29)

Wir bitten um einen Obolus im persönlichen Ermessen, damit wir die Reisekosten für Renate Wind übernehmen können.

Aus der Martha-Gemeinde Els van Vemde